

Dank neuem Schweizer Test: Sars-CoV-2-Varianten sofort identifizierbar

Dank neuem Schweizer Test: Sars-CoV-2-Varianten sofort identifizierbar

(22.02.2021) Das Unternehmen Unilabs hat ein Testkit entwickelt, das nicht nur Sars-CoV-2, sondern auch die häufigsten Varianten des Virus nachweist.



Das Testlabor. Bild: Unilabs

Dieses Testkit wurde im Unternehmen von einem Team unter der Leitung von Pierre-Alain Menoud, Leiter des Molekulardiagnostischen Labors von Unilabs in Lausanne, entwickelt. Im Gegensatz zu anderen existierenden Nachweismethoden ermöglichte dieses Kit die gleichzeitige Bewertung von zwei Parametern im selben Test, schreibt das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Die zwei Parameter seien einerseits die Positivität für Covid-19 und andererseits die Präsenz spezifischer «Hotspot»-Varianten wie die britischen, dänischen, brasilianischen und südafrikanischen Varianten.

Da laut Unilabs einige der verfügbaren Impfstoffe besser gegen bestimmte Varianten zu wirken scheinen, werden detaillierte Informationen über die Ausbreitung der spezifischen Varianten es ermöglichen, Impfprogramme besser auf lokale Ausbrüche zuzuschneiden und damit Leben zu retten.

Normalerweise werden, wann immer möglich, positive Coronavirus-Fälle in einem zweiten Schritt sequenziert: das Genom des Virus wird untersucht, um die spezifische Variante zu ermitteln. Diese Methode erfordert separate Analysen, dauert länger und ist mit hohen Kosten für die Patienten bzw. die Gesundheitsdienstleister verbunden.

Die Entwickler von Unilabs arbeiten bereits an einem Detektions-Kit, das weitere Varianten von Sars-CoV-2 identifizieren kann.

Medienmitteilung Unilabs

www.unilabs.com

[Zurück](#)